

Kontakt und Anfahrt

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll,
PuB – Pflegen und Betreuen GmbH

Wohnhaus am Kiwittdmoor

Langenhorner Chaussee 560, Haus 37
22419 Hamburg

Telefon 040 53 32 28 - 14 71/73

Fax 040 53 32 28 - 14 97

Internet www.freundeskreis-ochsenzoll.de

E-Mail WaK@freundeskreis-ochsenzoll.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U-Bahn Linie U1 Haltestelle „Ochsenzoll“,
Bus Linie 292 Richtung Flughafen Halte-
stelle „Klinikum Nord“.
Von dort ca. 1 Minute Fußweg.
- U-Bahn Linie U1 Haltestelle „Kiwittdmoor“.
Von dort ca. 7 Minuten Fußweg.



Information und Anmeldung

Persönliche Informationen zum Dezentralen Wohnen erhalten Sie über die regionale Beratungsstelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung „**Koordination Am Hasenberge**“. Sprechzeiten telefonisch und persönlich: Mo, Do und Fr von **9.00 bis 11.00 Uhr**, Di von **16.00 bis 17.30 Uhr**

Offene Informationsgruppe:

Di von **14.00 bis 15.30 Uhr**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Koordination Am Hasenberge

Am Hasenberge 44, 22337 Hamburg

Telefon 040 22 62 78 - 78

Fax 040 22 62 78 - 74

E-Mail koordination-amhasenberge@web.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn Linie U1, S-Bahn Linien S1 und S11,

Bus Linien 110, 172 und 179

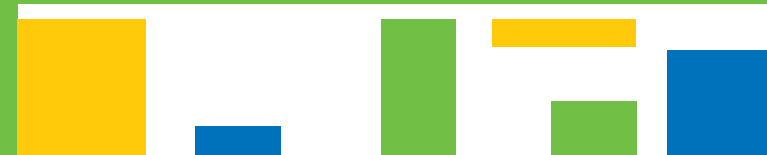
Haltestelle „Ohlsdorf“

www.be-special.de

Dezentrales Wohnen

Wohnhaus am Kiwittdmoor
(WaK)

Ein Angebot der gemeinnützigen
PuB – Pflegen und Betreuen GmbH





Unser Leistungsangebot

WaK steht für...

... **Wohnhaus am Kiwittdamm** in Hamburg Langenhorn und ist eine teilstationäre Einrichtung für psychisch kranke Menschen. Das Wohnhaus befindet sich auf dem Gelände der Asklepios Klinik Nord, Ochsenzoll. Es verfügt über insgesamt 40 Einzelzimmer.

Das Zimmer wird von Ihnen gemietet, Sie können sich selbst verpflegen oder die Verpflegungsangebote nutzen. Rund-um-die-Uhr sind wir für Sie mit unserem Fachteam und unterschiedlichen, vielfältigen Angeboten der Eingliederungshilfe da. In akuten Krisen finden Sie bei uns Halt und Unterstützung. Die Betreuungskosten werden von der Hamburger Fachbehörde übernommen.

Unsere Ziele

- Sie werden bei uns so angenommen wie Sie sind
- wir möchten Ihre Fähigkeiten stärken und ausbauen, um mit Ihnen eine stabile und zufrieden stellende Alltagssituation herzustellen
- wir unterstützen Sie bei Ihren Plänen für die Zukunft; auch bei Ihrem Auszug



- Einzelgespräche mit festen Bezugspersonen
- unmittelbare Kontaktmöglichkeiten und Treffpunktarbeit im Wohnhaus
- Training alltagsspezifischer Fähigkeiten
- Sport- und Bewegungsangebote
- Gruppenangebote zur Beschäftigung und Freizeitgestaltung
- täglich ab 22.00 Uhr Nachtcafe für Tag-schläfer, Gespräche und Kontakte mit open end

